



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

31. Mai 2005

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: APRIL 2005

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 erhöhte sich von 6,5 % im März 2005 auf 6,7 % im April 2005.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresraten von M3 für den Zeitraum von Februar 2005 bis April 2005 betrug 6,6 % und blieb damit unverändert gegenüber dem vorangegangenen Dreimonatszeitraum von Januar 2005 bis März 2005.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	FEBRUAR 2005	MÄRZ 2005	APRIL 2005	DURCHSCHNITT FEBRUAR 2005 BIS APRIL 2005
M3	6,6	6,5	6,7	6,6
M1	10,2	9,3	9,3	9,6
Buchkredite an den privaten Sektor	7,3	7,6	7,4	7,4

Was die Hauptkomponenten von M3 anbelangt, so belief sich die Jahreswachstumsrate von M1 im April 2005 wie bereits im Vormonat auf 9,3 %. Die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) erhöhte sich im April auf 5,2 %, nach 4,8 % im März. Die jährliche Wachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente stieg von 2,8 % im März auf 3,2 % im Berichtsmonat.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im April 2005 auf 6,7 %, nach 6,4 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte stieg von 2,3 % im März auf 2,9 % im April, während die Jahresrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor von 7,5 % im März auf 7,7 % im Berichtsmonat zunahm. Unter den Komponenten der Kreditgewährung an den privaten Sektor verringerte sich die Jahreswachstumsrate der Buchkredite im April auf 7,4 % gegenüber 7,6 % im Vormonat. Die Jahresrate der Buchkreditvergabe an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften stieg im April auf 6,2 %, verglichen mit 6,0 % im März.² Die Vorjahrsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte belief sich wie schon im Vormonat auf 8,0 %.

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

Die Jahreswachstumsrate der Wohnungsbaukredite lag im April unverändert bei 10,0 %. Auch die Jahresrate der Konsumentenkredite war mit 6,7 % unverändert gegenüber dem Vormonat, während die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte von 2,0 % im März auf 1,8 % im April zurückging. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) schließlich sank im April auf eine Rate von 9,6 %, nach 12,5 % im Vormonat.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets nahmen im Zwölfmonatszeitraum bis April 2005 um 88 Mrd EUR zu, nachdem im Zwölfmonatszeitraum bis März ein Anstieg von 98 Mrd EUR verzeichnet worden war. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors verringerte sich von 8,7 % im März auf 8,4 % im April.

Anmerkungen:

- Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im April 2005 enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.
- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im Mai, Juni, Juli und August 2005 ist für den 28. Juni, 28. Juli, 26. August und 27. September 2005 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.
- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.int) im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“ / „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Darüber hinaus finden sich in diesem Abschnitt unter „Money, banking and financial markets“ / „Monetary statistics“ verschiedene Aufschlüsselungen von Einlagen, Krediten und Wertpapierbeständen, eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen des Konzepts der monetären Statistik und der Verfahren zur Saisonbereinigung.

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: APRIL 2005

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	MÄRZ 2005			APRIL 2005			DURCH- SCHNITT FEBR. 05 - APRIL 05
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	6626	15	6,5	6676	50	6,7	6,6
(1.1) Bargeldumlauf	478	6	17,8	481	4	17,5	17,8
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2530	8	7,8	2544	14	7,9	8,2
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3007	14	9,3	3026	18	9,3	9,6
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1020	-2	1,6	1031	11	3,2	1,7
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1656	9	6,8	1663	7	6,5	6,7
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2676	8	4,8	2694	18	5,2	4,8
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	5683	21	7,1	5719	36	7,3	7,3
(1.8) Repogeschäfte	224	4	4,0	217	-7	0,4	1,2
(1.9) Geldmarktfondsanteile	610	-2	1,8	618	8	2,6	2,3
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	108	-8	6,6	121	13	13,0	10,4
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	943	-6	2,8	956	14	3,2	2,9
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	184	-15	0,7	186	2	0,4	3,2
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4580	38	8,7	4613	27	8,4	8,6
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1387	16	9,3	1395	8	8,8	8,9
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	91	0	0,5	91	0	1,2	0,7
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2036	19	10,6	2055	17	10,4	10,7
(3.4) Kapital und Rücklagen	1066	3	5,2	1071	2	4,6	5,1
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	11161	27	6,4	11265	102	6,7	6,6
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2326	-17	2,3	2352	23	2,9	3,1
Darunter: Buchkredite	820	-3	-2,2	832	12	-0,7	-0,9
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1506	-13	5,0	1520	11	5,0	5,5
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	8835	43	7,5	8913	79	7,7	7,5
Darunter: Buchkredite	7675	42	7,6	7708	32	7,4	7,4
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	481	3	10,7	487	6	11,2	10,7
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	679	-2	4,3	718	41	9,3	6,5
(5) <i>Nettoforderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	396	-5	-	414	15	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-167	17	-	-204	-38	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie die von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: APRIL 2005

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	MÄRZ 2005			APRIL 2005			DURCHSCHNITT FEBR. 05 - APRIL 05
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	6632	25	6,5	6715	82	6,9	6,6
(1.1) Bargeldumlauf	472	8	18,1	481	9	17,5	17,8
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2527	18	8,0	2551	24	8,3	8,4
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	2998	26	9,4	3032	34	9,7	9,8
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1018	3	1,4	1035	17	3,0	1,4
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1665	4	6,8	1671	6	6,6	6,8
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2683	7	4,7	2706	23	5,2	4,7
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	5681	33	7,2	5738	56	7,5	7,3
(1.8) Repogeschäfte	228	1	3,7	228	0	1,1	1,3
(1.9) Geldmarktfondsanteile	615	0	1,7	628	13	2,5	2,3
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	108	-8	6,6	121	13	13,0	10,4
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	951	-8	2,7	977	26	3,3	2,9
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	186	-24	1,0	180	-6	0,1	3,2
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (=Posten 3.1 bis 3.4)	4585	46	8,7	4608	18	8,4	8,6
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1391	17	9,3	1396	5	8,8	8,9
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	92	0	0,6	91	0	1,3	0,8
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2036	24	10,6	2054	16	10,4	10,7
(3.4) Kapital und Rücklagen	1066	5	5,1	1067	-3	4,6	5,0
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (=Posten 4.1 und 4.2)	11181	52	6,4	11314	132	6,7	6,6
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2336	-8	2,3	2358	18	2,9	3,1
Darunter: Buchkredite	827	-2	-2,2	833	5	-0,7	-0,9
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1509	-6	4,9	1525	13	5,0	5,4
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	8844	60	7,5	8956	113	7,7	7,5
Darunter: Buchkredite	7675	52	7,6	7724	49	7,4	7,4
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	483	3	10,7	492	8	11,2	10,7
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	687	6	4,3	741	56	9,2	6,5
(5) Nettoforderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	381	-14	-	381	-3	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-159	9	-	-192	-34	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie die von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3

BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: APRIL 2005 SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	FEBRUAR 2005	MÄRZ 2005	APRIL 2005
(1) M1	4,5	4,1	4,1
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	1,2	1,2	1,1
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	3,3	3,0	3,0
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	1,8	2,0	2,1
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,4	0,4	0,5
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	6,6	6,5	6,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: APRIL 2005
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN**

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	MÄRZ 2005				APRIL 2005			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3194	20	-1	6,0	3219	27	-1	6,2
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	988	6	-1	4,2	997	10	0	4,8
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	556	5	0	6,9	560	6	0	6,8
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	1651	9	0	6,8	1662	12	0	6,7
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	3862	24	-1	8,0	3888	25	-1	8,0
(2.1) Konsumentenkredite	520	6	0	6,7	523	4	0	6,7
(2.2) Wohnungsbaukredite	2641	18	0	10,0	2662	21	0	10,0
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	702	0	-1	2,0	702	-1	0	1,8
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	561	9	0	12,5	557	-5	0	9,6
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	58	-1	0	23,6	59	1	0	14,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von Monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.